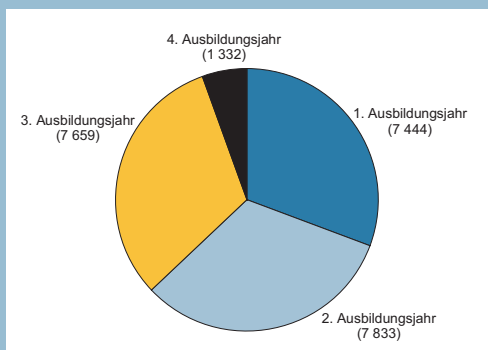


Auszubildende			
Merkmal	2009	2010	2011
Auszubildende nach Ausbildungsbereichen			
Industrie und Handel	20 344	17 175	14 382
darunter: weiblich	8 438	7 008	5 587
Handwerk	8 677	7 357	6 201
darunter: weiblich	2 023	1 768	1 475
Landwirtschaft	1 539	1 211	1 011
darunter: weiblich	353	267	198
Öffentlicher Dienst	1 234	1 070	960
darunter: weiblich	801	671	570
Freie Berufe	1 538	1 450	1 317
darunter: weiblich	1 411	1 311	1 168
Hauswirtschaft	647	524	397
darunter: weiblich	589	478	363
Insgesamt	33 979	28 787	24 268
darunter: weiblich	13 615	11 503	9 361
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge nach Ausbildungsbereichen			
Industrie und Handel	7 162	6 300	5 664
darunter: weiblich	3 146	2 646	2 297
Handwerk	2 406	2 297	1 978
darunter: weiblich	631	583	477
Landwirtschaft	500	399	391
darunter: weiblich	99	80	72
Öffentlicher Dienst	387	330	277
darunter: weiblich	233	196	161
Freie Berufe	479	479	457
darunter: weiblich	441	419	397
Hauswirtschaft	218	151	119
darunter: weiblich	191	133	105
Insgesamt	11 152	9 956	8 886
darunter: weiblich	4 741	4 057	3 509
Auszubildende nach Ausbildungsjahren			
1. Ausbildungsjahr	9 212	8 462	7 444
2. Ausbildungsjahr	11 270	8 639	7 833
3. Ausbildungsjahr	11 941	10 076	7 659
4. Ausbildungsjahr	1 556	1 610	1 332
Insgesamt	33 979	28 787	24 268

Auszubildende 2011 nach Ausbildungsjahren



Vorbemerkungen

Berufliche Schule ist die zusammenfassende Bezeichnung von öffentlichen und in freier Trägerschaft befindlichen berufsbildenden Einrichtungen, welche die allgemeine Bildung der Schüler fördern und die für einen Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung vermitteln. In der Regel sind mehrere Schularten zu einer beruflichen Schule organisatorisch zusammengeschlossen.

Die **Berufsschule** vermittelt Jugendlichen fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten, erweitert deren allgemeine Bildung und bildet Jugendliche in einem Ausbildungsverhältnis gemeinsam mit den Ausbildungsbetrieben (im dualen System) und außerbetrieblichen Ausbildungsstätten in einem anerkannten Ausbildungsberuf aus.

Als **berufsvorbereitende Maßnahmen (BVM)** gelten das Berufsvorbereitungsjahr und die berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen der Agentur für Arbeit.

Die **Berufsfachschule** vermittelt in der mindestens einjährigen Schulbesuchszeit eine erste berufliche Bildung und erweitert die allgemeine Bildung. Sie kann auf einen Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf vorbereiten, einen Teil einer Berufsausbildung vermitteln oder zu einem Berufsabschluss führen, der nur an beruflichen Schulen angeboten wird.

Die **Höhere Berufsfachschule** vermittelt in einer mindestens zweijährigen Schulbesuchszeit allgemeine und berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für einen erfolgreichen staatlichen Berufsabschluss und kann zusätzlich auf eine Prüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf vorbereiten.

Die **Fachoberschule** vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung sowie berufsbezogene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten mit dem Ziel, die Schüler auf ein Fachhochschulstudium oder eine anspruchsvolle Berufsausbildung vorzubereiten.

Das **Fachgymnasium** vermittelt in einer dreijährigen Schulbesuchszeit eine vertiefte und erweiterte allgemeine Bildung sowie eine berufsbezogene Bildung mit dem Ziel, die Schüler auf ein Hochschulstudium bzw. eine anspruchsvolle Berufsausbildung vorzubereiten.

Die **Fachschule** vermittelt in einer mindestens einjährigen Schulbesuchszeit vertiefte und erweiterte berufliche Fachkenntnisse und erweitert die allgemeine Bildung.

Vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte sind mit voller Pflichtstundenzahl beschäftigt. Die Pflichtstundenzahl kann aufgrund ländergesetzlicher Regelungen bis zu 50 Prozent ermäßigt werden (teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte).

Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung eine Berufsausbildung in einem als anerkannt geltenden Ausbildungsberuf oder in einem Ausbildungsberuf in der Erprobung absolvieren.

Es werden geschlechtsneutrale Formulierungen, soweit vorhanden, bevorzugt. Sonst steht die männliche Form gleichermaßen für Frauen und Männer.

Zeichenerklärung:

- nichts vorhanden
- x Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Wir danken dem Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern für die Bereitstellung des Titelfotos.

Pressefoto Lindenbeck, Schwerin

Falls Sie Fragen haben oder weitere Informationen wünschen, richten Sie Ihre Anfragen - schriftlich oder telefonisch - an:

Statistisches Amt
 Mecklenburg-Vorpommern
 Postfach 12 01 35
 19018 Schwerin
 Telefon: 0385 588-56422
 Telefax: 0385 588-56909
 Internet: <http://www.statistik-mv.de>
 E-Mail: dezernat42@statistik-mv.de

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2012
 Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



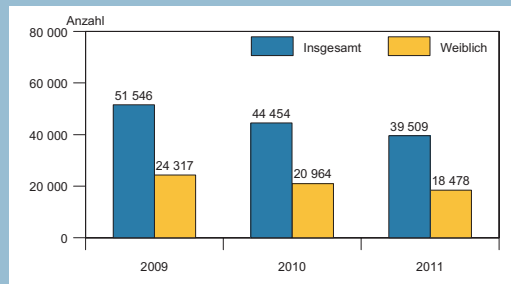
Berufliche Schulen Berufliche Bildung

Berufliche Schulen
 Schüler
 Absolventen/Abgänger/
 Lehrkräfte
 Auszubildende

Berufliche Schulen			
Merkmal	2009	2010	2011
Berufliche Schulen, Klassen und Schüler nach Schularten			
Berufliche Schulen	66	64	61
öffentliche berufliche Schulen	36	35	33
Schulen in freier Trägerschaft	30	29	28
Berufsschule (ohne BVM)			
Schulen	28	28	27
Klassen	1 637	1 397	1 239
Schüler	34 011	29 006	25 077
darunter: weiblich	13 508	11 450	9 682
Berufsvorbereitende Maßnahmen			
Schulen	24	22	23
Klassen	201	170	149
Schüler	3 189	2 608	2 353
darunter: weiblich	1 272	1 055	975
Berufsfachschule			
Schulen	30	23	17
Klassen	72	54	44
Schüler	1 332	927	715
darunter: weiblich	1 123	797	572
Höhere Berufsfachschule			
Schulen	44	43	39
Klassen	325	324	324
Schüler	6 695	6 490	6 221
darunter: weiblich	5 058	4 852	4 601
Fachoberschule			
Schulen	21	21	21
Klassen	29	26	24
Schüler	711	609	570
darunter: weiblich	276	251	215
Fachgymnasium			
Schulen	20	19	19
Klassen	x	x	x
Schüler	2 791	2 295	2 050
darunter: weiblich	1 367	1 105	970
Fachschule			
Schulen	24	23	24
Klassen	126	114	121
Schüler	2 817	2 519	2 523
darunter: weiblich	1 713	1 454	1 463
Berufliche Schulen insgesamt			
Schulen	66	64	61
Klassen¹⁾	2 390	2 085	1 901
Schüler	51 546	44 454	39 509
darunter: weiblich	24 317	20 964	18 478

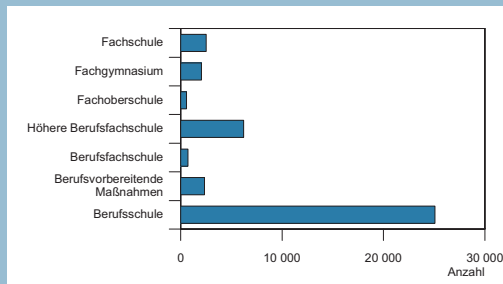
1) ohne Fachgymnasium

Schüler an beruflichen Schulen nach Jahren



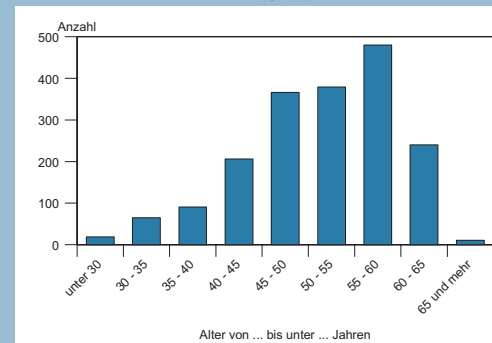
Schüler			
Merkmal	2010	2011	
	insgesamt	insgesamt	weiblich
Schüler nach Schularten und Ausbildungsrichtungen			
Berufsschule (ohne BVM)	29 006	25 077	9 682
Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau			
Fertigungsberufe	1 323	1 113	261
technische Berufe	12 068	10 197	967
Dienstleistungsberufe	277	248	107
sonstige	15 191	13 419	8 315
sonstige	147	100	32
Berufsvorbereitende Maßnahmen	2 608	2 353	975
Berufsvorbereitungsjahr	648	616	247
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	1 960	1 737	728
Berufsfachschule	927	715	572
Hauswirtschaft	360	116	110
Kinderpflege	179	190	175
Kranken- und Altenpflegehilfe	303	298	233
Masseur und medizinischer Bademeister	85	63	42
Rettungssistenz	-	48	12
Höhere Berufsfachschule	6 490	6 221	4 601
Höhere Berufsfachschule für Gesundheitsfachberufe	4 713	4 550	3 444
Höhere Berufsfachschule für Assistenzberufe	897	720	386
Höhere Berufsfachschule für das Sozialwesen	832	891	712
Höhere Berufsfachschule für Kosmetik	48	60	59
Fachoberschule	609	570	215
Wirtschaft	218	226	101
Sozialpädagogik	82	79	54
Bautechnik	43	37	3
Metalltechnik	88	67	2
Elektrotechnik	58	44	1
Ernährung und Hauswirtschaft	75	58	37
Verwaltung	27	27	13
Informatik	18	32	4
Fachgymnasium	2 295	2 050	970
technischer Zweig	448	373	81
wirtschaftlicher Zweig	936	868	386
ernährungs- und hauswirtschaftlicher Zweig	158	143	82
Gesundheit und Soziales	531	512	383
sonstige	222	154	38
Fachschule	2 519	2 523	1 463
Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	243	247	82
technische Berufe	342	351	13
Dienstleistungsberufe	1 934	1 925	1 368

Schüler an beruflichen Schulen 2011 nach Schularten



Absolventen/Abgänger/Lehrkräfte			
Merkmal	2009	2010	2011
Absolventen/Abgänger der beruflichen Schulen nach Schularten			
Berufsschule (ohne BVM)	12 822	11 628	10 205
Berufsvorbereitende Maßnahmen	3 269	2 907	2 432
Berufsfachschule	909	467	423
Höhere Berufsfachschule	2 542	2 247	2 010
Fachoberschule	582	588	511
Fachgymnasium	908	962	710
Fachschule	796	813	957
Insgesamt	21 828	19 612	17 248
Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Altersgruppen			
Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 30	30	21	19
30 - 35	60	49	65
35 - 40	110	90	91
40 - 45	280	233	206
45 - 50	413	397	366
50 - 55	433	401	379
55 - 60	508	486	480
60 - 65	244	237	240
65 und mehr	17	17	11
Insgesamt	2 095	1 931	1 857

Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an beruflichen Schulen 2011 nach Altersgruppen



Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an beruflichen Schulen nach Jahren

